

Dombacher Sportplatz nimmt jetzt Formen an

Das Einweihungsspiel zur Platzeröffnung ist im Juni 2006 geplant

DOMBACH. Nach dem ersten Spatenstich für den Sportplatzneubau im Bad Camberger Ortsteil Dombach im Juni vergangenen Jahres hat sich das Bild des Fußballplatzes bis zum heutigen Datum völlig gewandelt. Die Erinnerung an einen 4.000 Quadratmeter großen Hartplatz muss nun einem Rasenplatz in einer Größenordnung von 7.276 Quadratmetern weichen.

Bürgermeister Wolfgang Erk informierte am Samstagmorgen gemeinsam mit dem 2. Vorsitzenden und Pressewart des SC Dombachs, Helmut Griesand, dem Bauleiter Hans Brüggemann, dem Projektleiter Dipl.-Ing. Frank-Martin Thies sowie weiteren Amtsinhabern des Sportclubs 1960 Dombach e.V. zum aktuellen Stand der Baumaßnahmen. Bis zum ersten Fußballspiel auf



Dipl.-Ing. Frank-Martin Thies, Bürgermeister Wolfgang Erk, Wirtschaftsausschussvorsitzender Heinz Frömming, Bauleiter Hans Brüggemann, Kassenwart Thorsten Kaiser, Pressewart Helmut Griesand, Spelausschussvorsitzender Wolfgang Winnen und Herbert Uhrig vom Bauausschuss des SC Dombach (v.l.) informierten umfassend über den Stand der Baumaßnahmen des Dombacher Sportplatzes.

Foto: Judith Jöckel

dem neuen Rasenplatz, das für Juni nächsten Jahres geplant ist, muss zwar noch einiges getan werden, der Großteil der Bauarbeiten ist jedoch bewältigt. Nach

1.000cbm Oberbodensicherung, 10.000cbm Erdbewegung im Platzbereich und einer Oberbodenlieferung von 1.200cbm für die Rasentragschicht war der Erd-

bau am 13. September letzten Jahres beendet. Nun fehlten noch 23.000cbm Erde für den geforderten Lärmschutzwall.

Mehr im Innenteil

Fortsetzung von Seite 1 :

Dombacher Sportplatz nimmt jetzt Formen an

Das Einweihungsspiel zur Platzeröffnung ist im Juni 2006 geplant

DOMBACH. Dank des guten Konzepts von Dipl.-Ing. Frank-Martin Thies konnte dieser Lärmschutzwall kostenneutral erstellt werden. Er bot Firmen, die Erde aufgrund von Baumaßnahmen abtragen, an, Deponiekosten zu sparen, und den Mutterboden in Dombach abzuladen. So blieb nur noch organisatorischer und logistischer Aufwand.

Weitere Einsparungen konnten auch durch die Eigenhilfe des Sportclub Dombach erreicht werden: alle Arbeiten in Verbindung mit der Zufuhr von Strom und Wasser sowie das Pflastern der Umgangswege übernahm der SC Dombach. Ebenso die Anschaffung eines Rasenmähers, die Ein-

saat für die Randbereiche sowie das noch ausstehende Setzen der Zäune, Zuschauerbarrieren und Ballfangzäune. Der momentane Zaun ist nur ein Provisorium und dient dem Verhindern von Eindringlingen, insbesondere Wildschweinen aus dem angrenzenden Wald. Die Berieselungsanlage ist schon fertig gestellt.

Eine Quelle im Wald bietet hier kostenlose Wasserzufuhr und füllt die Wassertanks mit einem Fassungsvermögen von 30.000 und 20.000 Litern. Die Bepflanzung mit Apfelhochstämmen und Feldgehölze erfolgt im Herbst diesen und Frühjahr nächsten Jahres. Nach mehr als 30 Jahren Diskussion über einen Ra-

senplatz, wurde vor zwei Jahren ein Kostenumfang von 300.000 Euro vom Stadtparlament für den Neubau genehmigt. Bürgermeister Wolfgang Erk betonte am Samstag, dass der Sportplatzneubau keine einfache Entscheidung war, denn die Haushaltslage der Stadt Bad Camberg war und ist weiterhin angespannt. Doch nun wünscht er dem Bauherren SC Dombach viel Erfolg - auch in sportlicher Hinsicht!